

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 64 (2002-2003)

Heft: 1: Schule und Wirtschaft : Schlüsselkompetenzen von Schulabgängern/Schulabgängerinnen

Artikel: "Schule und Wirtschaft" aus der Sicht eines Wirtschaftsvertreters

Autor: Locher, Ludwig / Bonifazi, Urs

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-357454>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

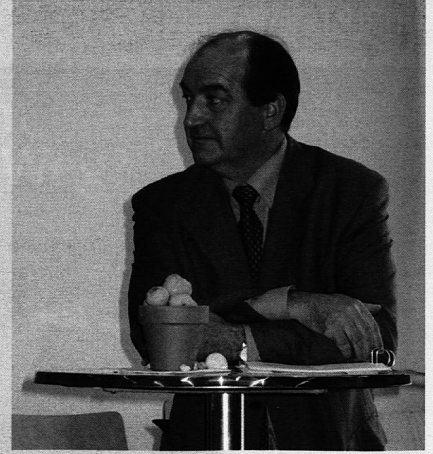
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszug aus den Ausführungen von Ems-Chemie Direktor Ludwig Locher
bearbeitet von Urs Bonifazi

«Schule und Wirtschaft» aus der Sicht eines Wirtschaftsvertreters



Ems-Chemie Direktor Ludwig Locher

1. Lehrbetrieb EMS-Chemie

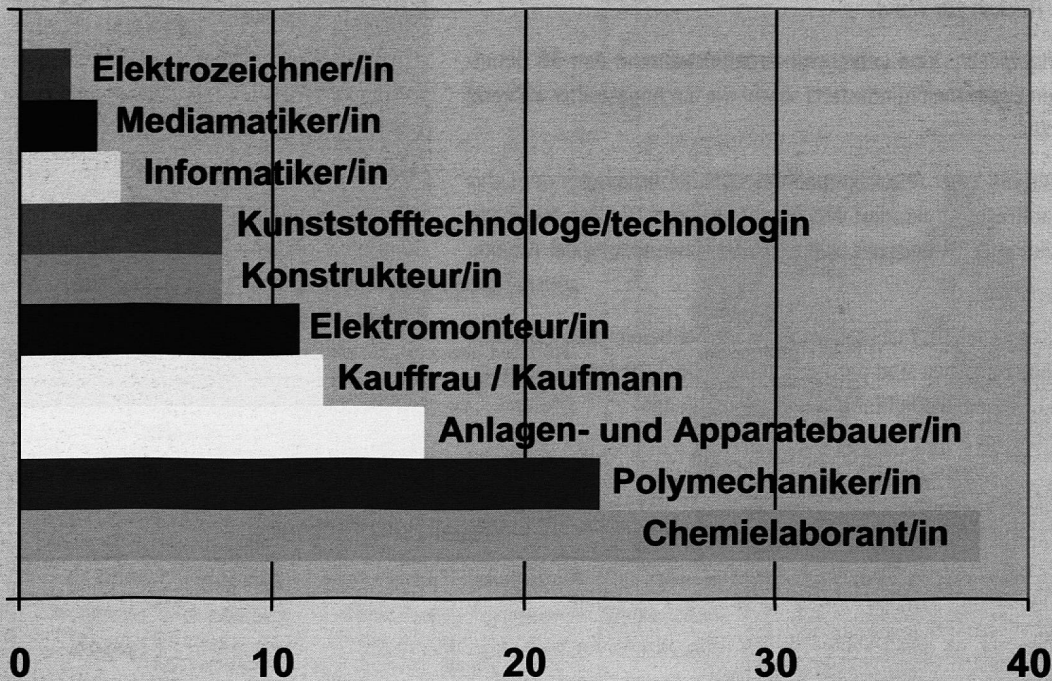
Direktor Ludwig Locher stellt den Gästen der LGR DV den Lehrbetrieb der Ems Chemie vor.

Jährlich werden ca. 35 Lehrlinge neu eingestellt. Im Jahr 2002/2003 stehen 122 Lehrlinge in der Ausbildung. Die Aufteilung der Lehrberufe sieht wie folgt aus:

Im Mittelpunkt aller Bemühungen steht bei der Ems-Chemie der Auftrag und dessen Erfüllung. Dies gilt auch für die Lehrlingsausbildung.

Zur Erreichung der Ziele wird auf folgende Kompetenzen besonders geachtet:

- **Wirtschaftliches Handeln**
- **Einsatz und Flexibilität**
- **Selbständigkeit und Eigeninitiative**
- **Ordnung und Pünktlichkeit**



2. Schule und Wirtschaft

Schlüsselkompetenzen von Schulabgängern / Schulabgängerinnen

Auf die drei von der Volksschule mit dem Konzept «gfb» geförderten Kompetenzen Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz wird auch bei der EMS-Chemie grossen Wert gelegt.

Die Lehrlinge werden bei der Auswahl in einem strengen Verfahren nach den drei

genannten Kriterien beurteilt und entsprechend eingestellt. Zu diesem Thema legt Direktor Locher folgende Folie auf:

Gutes Benehmen / guter Umgang
Pragmatische Intelligenz:
Schulische Grundfertigkeiten
Arbeitsweise
Teamfähigkeit / Initiative / Einsatz
Zuverlässigkeit

Zur Erreichung der Schlüsselkompetenzen, welche die Schulabgänger und Schulabgängerinnen ausweisen sollten, werden an die Volksschule und insbesondere an die Lehrpersonen folgende Forderungen formuliert:

WISSEN

- Grundfertigkeiten üben
- Bezug zu Umwelt und Wirtschaft herstellen
- obligatorische Weiterbildung

UMGANG

- Strenge Führung
- Eigeninitiative fordern
- Umgangsformen pflegen

ARBEITS- HALTUNG

- Konzentrationsfähigkeit schulen
- Arbeits- und Lerntechnik vermitteln
- Pünktlichkeit und Ordnung verlangen

Zur Erreichung dieser Forderungen müssen sich die Lehrpersonen weiterbilden, d. h. sich in der Wirtschaft umsehen und diese besser kennen lernen.

Die Ems-Chemie bietet mit verschiedenen Plattformen Hand zu Kontakten mit der Wirtschaft:

Führungen, Thematische Exkursionen, Workshops und Industriepraktika können mit den Verantwortlichen Walter Zai und Fredy Tischhauser direkt vereinbart werden. Speziell die Industriepraktika können bezüglich Dauer und Einsatzort individuell abgesprochen werden. Einwöchige bis mehrmonatige Einsätze sind möglich.

Kontaktadresse

EMS-SERVICES, Personalentwicklung,
Reichenauerstrasse, 7013 Domat/Ems

Tel. 081 632 72 60, Fax 081 632 74 13
fredy.tischhauser@emsservices.ch

Den Kontrapunkt zu den Ausführungen von Direktor Ludwig Locher setzt im nächsten Teil der Vorsteher des Erziehungs- Kultur- und Umweltschutz- Departementes, Regierungspräsident Claudio Lardi.

